

Schmöllner Blick



Ortsteile: Altkirchen, Bohra, Brandrübel, Braunschain, Burkersdorf, Dobitschen, Dobra, Drogen, Gimmel, Gödissa, Göldschen, Graicha, Großbraunschain, Großstöbnitz, Großtauschwitz, Hartha, Hartroda, Illsitz, Jauern, Kakau, Kleinmückern, Kleintauscha, Kleintauschwitz, Kratschütz, Kummer, Lohma, Lumpzig, Meucha, Mohlis, Nitzschka, Nöbden, Nöbdenitz, Nödenitzsch, Papiermühle, Platschütz, Pontewitz, Pehna, Rolika, Röthenitz, Schloßig, Selka, Sommeritz, Trebula, Untschen, Weißbach, Wildenbörten, Zagkowitz, Zschernitzsch

Nr. 03 | Samstag, 14. März 2026

Jahrgang 30



*Passend zur
Mutzbraten-Meisterschaft
im Juni gibt es jetzt
das „Mutzbratenbrot“.*

*Dieses gibt es auf Anfrage
bei der Konditorei Jahn –
und auch später wieder
als Freitagsaktion
zur Grillsaison.*

Klärwärme Schmölln im Regelbetrieb

Nachhaltige Energie mit bundesweiter
Strahlkraft sowie bundesweiter Meilenstein
für die Wärmewende.



Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil Schmölln

- Informationen aus dem Rathaus
- Veranstaltungen | Vereinsnachrichten
- Kirchennachrichten
- Sportnachrichten

Wir sind Mitglied im Tourismusverband Altenburger Land e.V.



Das nächste Schmöllner Blick erscheint am 11.04.2026. Redaktionsschluss ist am Mittwoch, dem 25.03.2026, um 12 Uhr.

Informationen aus dem Rathaus und den öffentlichen Einrichtungen

Neue Sponsoren und besondere Aktion zur Mutzbraten-Meisterschaft

Die Vorbereitungen für die diesjährige Mutzbraten-Meisterschaft laufen auf Hochtouren – und schon jetzt steht fest: Die Veranstaltung stößt auf eine überwältigende Resonanz. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde das Teilnehmerfeld von ursprünglich zehn auf nun zwölf Startplätze erweitert. Mit einem derart großen Interesse hatten die Organisatoren im Vorfeld nicht gerechnet.



Besonders erfreulich ist, dass sich nicht nur Teams aus der Region angemeldet haben, sondern auch auswärtige Teilnehmer den Weg auf sich nehmen. So kommen unter anderem Mannschaften aus Reinsdorf (36 km Entfernung), Unterwellenborn (90 km) sowie aus Kreuzebra, rund 186 Kilometer entfernt. Die große Reichweite zeigt eindrucksvoll, welche Strahlkraft die Mutzbraten-Meisterschaft inzwischen entwickelt hat.

Auch im Bereich Sponsoring gibt es positive Nachrichten. Neben dem Hauptsponsor DWP Werbetechnik GmbH und den bisherigen Premiumsponsoren LOTTER METALL GmbH + Co. KG, WOLF Essgenuss GmbH sowie Dellentechnik Boge konnten weitere Gold- sowie Silber-Sponsoren gewonnen werden. Auch beim Thema Sachspenden bekommen wir vielseitige Unterstützung. Das wachsende Engagement regionaler Unternehmen unterstreicht die Bedeutung der Veranstaltung und die starke Verbundenheit zur Region.

Wir aktualisieren regelmäßig unsere Landing-Page unter <https://www.schmoelln.de/entdecken-und-verweilen/weitere-seiten/1-mutzbraten-meisterschaft>.



Dort gibt es eine Übersicht zu allen Sponsoren, Daten und Fakten und wichtigen Neuigkeiten. Ein Klick lohnt sich.

M. Persch, Pressestelle

Liebe Schmöllnerinnen und Schmöllner,

der März bringt nicht nur die ersten frühlingshaften Tage, sondern auch wichtige Themen, die unsere Stadtgemeinschaft betreffen und stärken. Ein besonderes Datum möchte ich Ihnen schon heute ans Herz legen: Am 06. Mai 2026 ab 18:00 Uhr findet in der Stadthalle Gößnitz der Ehrenamtsabend der Städte Schmölln und Gößnitz im Rahmen des bundesweiten Ehrentags 2026 statt.



Der Ehrentag wurde von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier anlässlich des Geburtstags unseres Grundgesetzes initiiert und wird deutschlandweit mit vielfältigen Mitmachaktionen begangen. Auch wir möchten diesen Anlass nutzen, um das Ehrenamt in den Mittelpunkt zu stellen. In einer gemütlichen Runde wollen wir Danke sagen, ins Gespräch kommen und die Bedeutung des freiwilligen Engagements für unsere Region würdigen:

Ich freue mich sehr, dass der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Sport und Ehrenamt, Stefan Grubner, sowie unser Landrat Uwe Melzer ihre Teilnahme zugesagt haben.

Ein weiteres wichtiges Thema betrifft unser Tatami. Die vom Land zugesagten Bäderhilfen in Höhe von 650.000 Euro sind inzwischen eingegangen. Diese Mittel sind Teil der Vereinbarung zwischen dem Land und den Bädern und tragen maßgeblich zur finanziellen Stabilität bei. Dafür sind wir sehr dankbar. Die Planungen für die Sanierung unseres Tatamis sind bereits angelaufen. Diese Maßnahme soll planmäßig im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Zudem wurde die Petition „Bäder in Not“ (22.776 Unterschriften) am 05. März an den Landtagspräsidenten übergeben. Als Mitglied im Arbeitskreis Thüringer Bäder werden wir nun die Möglichkeit erhalten, im Landtag vor dem Petitionsausschuss öffentlich zur Finanzierung der Bäder Stellung zu nehmen. Das ist ein wichtiges Signal und eine Chance, die Herausforderungen deutlich zu benennen und langfristige Lösungen einzufordern.

Ebenso wichtig für die Sicherheit in unserer Stadt und ihren Ortsteilen sind unsere Feuerwehren. Derzeit finden die Jahreshauptversammlungen statt. Meine beiden Beigeordneten und ich waren und sind bei vielen Terminen persönlich vor Ort. Dabei zeigt sich eindrucksvoll, wie aktiv, engagiert und unverzichtbar unsere Wehren sind.

Für den Stadtrat steht außer Frage: Unsere Feuerwehren genießen volle Unterstützung. Die kontinuierliche Erneuerung der Technik ist Ausdruck dieser Haltung. Das nächste große Projekt ist die Anschaffung eines TLF 3000 für die Stadtfeuerwehr Schmölln – eine wichtige Investition in unsere Sicherheit. Geplant ist zudem in diesem Jahr die Anschaffung eines MTW für die Freiwillige Feuerwehr Altkirchen.

Zum Abschluss möchte ich Sie noch auf einige bevorstehende Termine aufmerksam machen:

Freuen Sie sich auf unser Marktfest am 25. April, den Blumen- & Kreativmarkt am 02. Mai sowie die Mutzbraten-Meisterschaft

vom 19. bis 21. Juni. Schon heute lade ich Sie herzlich ein, diese Veranstaltungen zu besuchen und gemeinsam schöne Stunden in unserer Stadt zu verbringen.

All diese Themen zeigen: Schmölln lebt vom Engagement seiner Menschen – im Ehrenamt, in Vereinen, in Initiativen und in unseren Einsatzkräften. Dafür danke ich Ihnen allen herzlich.

Mit zuversichtlichem Blick auf die kommenden Monate grüße ich Sie herzlich

Ihr
Sven Schrade
Bürgermeister der Stadt Schmölln

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir vom
Ableben unseres Kameraden

Wolfgang Thiele

Kenntnis nehmen müssen.

Kamerad Wolfgang Thiele war
langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr
Schmölln (Ortsteilfeuerwehr Untschen)
und galt als engagierter und geachteter Kamerad.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen verbliebenen
Familienangehörigen.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Sven Schrade Stadtrat Mirko Kolz
Bürgermeister der Stadt Schmölln Stadtbrandmeister

Maschinenhalle geöffnet am 4. & 5. April

Am ersten Aprilwochenende öffnet das Museum zusätzlich die historische **Maschinenhalle**. Besucherinnen und Besucher können hier seltene, originale Maschinen aus der Knopfproduktion erleben – ein Stück lebendige Industriegeschichte, das sonst nicht regulär zugänglich ist.

Vorankündigung: Lesung mit Florentine Joop – 8. Mai

Bereits jetzt vormerken:

Am **8. Mai** ist die Autorin **Florentine Joop** – Tochter von Wolfgang Joop und Schwester von Jette Joop – im Knopfmuseum zu Gast. Sie stellt ihr neues Buch vor und gibt persönliche Einblicke in ihr Schaffen. Musikalisch begleitet wird die Lesung von **Ingmar Jessulat**.

Unterstützt wird die Veranstaltung durch den **Thüringer Lesezeichen e.V.**

Aufruf: Hinweise zur Klaviergeschichte in Schmölln gesucht

Das Knopfmuseum arbeitet derzeit an einer vertieften Recherche zur **Klavierherstellung in Schmölln** – einem fast vergessenen Kapitel der lokalen Industriegeschichte.

Wir suchen daher **Informationen, Fotos, Dokumente, Geräte oder persönliche Erinnerungen**, die uns helfen können, dieses Thema umfassend aufzuarbeiten.

Wer etwas beitragen möchte, ist herzlich eingeladen, sich im Museum zu melden – jeder Hinweis ist wertvoll.

Das Knopfmuseum Schmölln freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf einen lebendigen, inspirierenden Frühling voller Begegnungen.

Constance Böhme

Neue Museumsleitung – herzlich willkommen!

Seit diesem Jahr steht das Regionalmuseum unter neuer Leitung. Wir freuen uns sehr, Frau Constance Böhme als neue Museumsleiterin begrüßen zu dürfen. Mit ihrem Engagement und ihren Ideen wird sie die Arbeit des Museums künftig gestalten und weiterentwickeln. Wir heißen sie in Schmölln herzlich willkommen und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe viel Erfolg sowie viele spannende Begegnungen mit unseren Besucherinnen und Besuchern.

M. Persch, Stadtverwaltung

Das Knopfmuseum Schmölln startet voller Schwung in den Frühling!

Öffnungszeiten im März und April

Im März und April begrüßt das Knopfmuseum seine Gäste zu den regulären Öffnungszeiten und lädt herzlich ein, die traditionsreiche Geschichte der Knopfstadt Schmölln neu oder wieder zu entdecken.

Sonderausstellung: „Migrant:innen in der DDR“

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus zeigen wir vom 16. bis 20. März die Wanderausstellung **„Migrant:innen in der DDR“**.

Die Ausstellung wirft einen Blick auf die Lebensrealitäten von Vertragsarbeiter:innen und Menschen mit Migrationsgeschichte in der DDR – ein wichtiges Thema, das gerade heute wertvolle Impulse für Dialog, Empathie und gesellschaftlichen Zusammenhalt setzt. Sollte Interesse bestehen die Ausstellung auch außerhalb der Öffnungszeiten zu besuchen, melden Sie sich gern bei uns.

Information zur geplanten

Standortsicherheitsprüfung der Grabmale auf den Friedhöfen Dobitschen, Dobraschütz/ Wernsdorf, Großröda, Göllnitz, Lumpzig/ Großbraunshain, Mehna, Tegkwitz, Altkirchen, Mohlitz, Jauern, Ilitz, Hartroda und Wildenbörten

Wir beabsichtigen am 28.04.2026, ab 9.00 Uhr eine Standortsicherheitsprüfung der Grabmale durch den Steinmetz Andy Franke in Begleitung von Frau Tina Müller durchzuführen.

Nutzungsberechtigte und Angehörige haben die Möglichkeit, bei der Überprüfung anwesend zu sein.

Tina Müller
(Friedhofsverwaltung)

Stadtgutschein 2026: Erfolgreichste Akzeptanzstellen ausgezeichnet

Der Schmöllner Stadtgutschein schreibt seine Erfolgsgeschichte fort: Bürgermeister Sven Schrade und die Wirtschaftsförderung Julia Waldmann besuchten im Februar die drei umsatzstärksten Akzeptanzstellen des Jahres 2025, um persönlich zu gratulieren und die Auszeichnungen zu überreichen.

Platz 1 die Buchhandlung Goerke und Platz 2 Hemd & Höschen verteidigten – wie bereits im Vorjahr – ihre Spitzenpositionen und unterstreichen damit ihre kontinuierlich starke Kundenbindung und Präsenz im Stadtgutschein-Netzwerk.

Platz 3 geht in diesem Jahr an unser Freizeitbad TATAMI, das sich mit einem engagierten Jahresendspurt einen Platz auf dem Podium sichern konnte. Die Entscheidung war denkbar knapp – umso größer war die Freude bei allen Beteiligten.

Bürgermeister Sven Schrade betont:

„Der Stadtgutschein lebt von aktiven Partnern. Dass sich einige Betriebe über Jahre hinweg an der Spitze behaupten und zugleich neue Akzeptanzstellen nachrücken, zeigt die Dynamik unseres lokalen Netzwerks. Darauf können wir gemeinsam stolz sein.“

Auch die ausgezeichneten Unternehmen zeigten sich erfreut über die Anerkennung. Die Ehrung ist nicht nur eine Würdigung des Umsatzes, sondern auch ein Zeichen für Vertrauen, Servicequalität und die enge Bindung zur Kundschaft vor Ort.

Mit inzwischen über 100.000 Euro gebundener Kaufkraft seit Einführung des Gutscheins trägt jede Einlösung zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schmölln bei.

Die Stadt lädt weiterhin alle Unternehmerinnen und Unternehmer ein, sich am Stadtgutschein zu beteiligen – als Akzeptanzstelle oder als Instrument zur Mitarbeiterbindung. Jede Teilnahme zahlt auf ein gemeinsames Ziel ein: eine lebendige Innenstadt und eine starke Region.

J. Waldmann, Wirtschaftsförderin (Fotos: Stadtverwaltung)



Platz 1: Buchhandlung Goerke



Platz 2: Hemd & Höschen



Platz 3: Freizeitbad TATAMI



Neues aus dem „Kastanienhof“

Erlebnisreiche Tage bei den
Vorschul-Kastanienkindern
– Besuch von der Polizei –

Im Rahmen der Verkehrserziehung besuchte die Polizistin Frau Nobitz Ende Januar 2026 die Vorschulgruppe des Kastanienhofes. Unsere großen Kastanienkinder waren schon Tage vorher sehr aufgeregt und fieberten diesem Tag mit Spannung entgegen. Zu Beginn stellte die Polizistin ihre Uniform vor und erklärte, welche Ausrüstung sie täglich bei sich trägt. Außerdem lernten die Kinder das Thüringer Wappen kennen, welches Teil ihrer Uniform ist.

Frau Nobitz sprach mit den Vorschulkindern kindgerecht und sehr spannend über die Sicherheit im Straßenverkehr. Gemeinsam lernten alle Kinder verschiedene Verkehrsschilder und ihre Bedeutung kennen sowie die Lichtsignale der Ampel. Wir übten wie man einen Notruf richtig absetzt und sprachen über die 5 W Fragen.

Mit Hilfe eines gekochten Eies demonstrierte die Polizistin uns, wie wichtig ein Fahrradhelm beim Fahrradfahren ist. Auch die Telefonnummer der Polizei können sich unsere Vorschulkinder jetzt prima anhand eines Spruches merken: Zwei Hühnerbeine und ein Ei – 110 ist der Notruf der Polizei.

Anschließend setzten wir das Gelernte direkt im Straßenverkehr um. Dabei übten die Kinder das richtige Überqueren der Straße und das sichere Gehen über den Zebrastreifen. Für unsere großen Kastanienkinder war es ein sehr aufregender Tag und es hat gleichzeitig sehr viel Spaß gemacht.

Besuch aus der Regelschule „Am Eichberg“ mit dem Projekt „Einsatzkräfte“

In der darauffolgenden Woche ging es für die Vorschulkinder genauso spannend weiter. Fünf Schülerinnen aus der 10. Klasse der benachbarten Regelschule stellten ihre Projektarbeit vor. Die Kinder durften an fünf verschiedene Workshops teilnehmen und

erste Einblicke in die Berufsfelder der Feuerwehr, der Bundeswehr, des THW, des Rettungsdienstes und der Polizei gewinnen. Im Workshop der Feuerwehr wurde das Absetzen des Notrufes nochmals anhand der 5 W-Fragen geübt. Bei der Bundeswehr konnten die Kinder verschiedene Kleidungsstücke kennen lernen, einen großen Rucksack tragen sowie ein Verpflegungspaket eines Soldaten ansehen und probieren. Auch beim THW zeigten unsere Vorschüler bereits Vorwissen und lernten die einzelnen Einsatzgebiete anhand von Kärtchen kennen.

Besonders spannend war der Workshop des Rettungsdienstes. Die Kinder durften die Erste Hilfe Tasche erkunden, einen Druckverband anlegen und sich gegenseitig den Blutdruck messen.

Bei dem Thema Polizei konnten unsere großen Kastanienkinder mit ihrem bereits erlernten Wissen glänzen. Auf einer selbstgebastelten Straßenverkehrsplatte setzten sie die Verkehrsregeln praktisch um. Ein besonderes Highlight war hier auch der erneute Besuch eines Polizisten (Herr Blitzer). Er zeigt uns seine schwere Schutzweste und erlaubte den Kindern sie selbst anzuziehen. Zum Abschluss durften alle das Polizeiauto nicht nur anschauen, sondern auch darin sitzen und die Sirene betätigen – ein großes Erlebnis für alle.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die unseren Vorschülern mit ihren tollen Inhalten und Darbietungen so viel Freude bereitet und die spannenden Erfahrungen ermöglicht haben.

Es grüßen die großen „Kastanienkinder“ aus der Kita „Kastanienhof“ Schmölln

Fasching in der Kita Kastanienhof

Was für ein fröhlicher Tag voller Musik, Fantasie und guter Laune! Die Kinder der Kita Kastanienhof zogen beim bunten Faschingsumzug am Faschingsdienstag durch das Haus – mit Rasseln, Trommeln und viel Gesang wurde überall ausgelassen gefeiert. Im Turnraum wartete anschließend ein besonderes Highlight: Ein liebevoll gestaltetes Puppentheater, das alle kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer begeistert verfolgten.

Natürlich durften auch leckere Snacks und Getränke nicht fehlen – und so wurde gemeinsam eine rundum gelungene Faschingsparty gefeiert.



M. Persch, Pressestelle
(Bild: Stadtverwaltung)

Fröhlicher „Bummi-Geburtstag“ zum 50-jährigen Jubiläum der Kita Bummi

Anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens feierte die Kindertagesstätte Bummi am Montag, dem 16. Februar 2026, gemeinsam mit ihren Kindern einen fröhlichen „Bummi-Geburtstag“. Mit einem liebevoll gestalteten kleinen Programm sowie Kuchen und Eis für jedes Kind wurde der Jubiläumstag zu einem besonderen Erlebnis und bereitete den Mädchen und Jungen große Freude.

Die Stadtverwaltung gratuliert der Kita Bummi herzlich zu ihrem 50-jährigen Bestehen und dankt dem engagierten Team für die langjährige, verlässliche und qualitätsvolle Bildungs- und Betreuungsrbeit. Seit fünf Jahrzehnten begleitet die Einrichtung Generationen von Kindern auf ihrem Weg und ist ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Bildungslandschaft.

Das Jubiläumsjahr wird im Mai fortgesetzt: In der Woche vom 4. bis 8. Mai 2026 sind weitere Veranstaltungen geplant, bei denen gemeinsam auf 50 Jahre Kita Bummi zurückgeblickt und zugleich der Blick zuversichtlich in die Zukunft gerichtet werden soll. Die Stadtverwaltung freut sich darauf, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit Kindern, Eltern, Mitarbeitenden und Wegbegleitern zu würdigen.



M. Persch, Pressestelle
(Bild: Kita)

Impressum Schmöllner Blick

Herausgeber: Stadtverwaltung Schmölln, Markt 1, 04626 Schmölln

Verantwortliche: Bürgermeister Sven Schrade oder ein Vertreter im Amt für die Bekanntmachungen aus der Stadt Schmölln sowie der Bürgermeister Björn Steinicke oder ein Vertreter im Amt für die Bekanntmachungen aus der Gemeinde Dobitschen. Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung sowie des Stadtrates.

Erscheinungsweise: monatlich, Auflage: 6.000 Exemplare

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Frau Persch, Rathaus Schmölln, Tel.: 034491 76121, E-Mail: blick@schmoelln.de

Gesamtherstellung, Anzeigen:
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Anzeigenaufträge:
Mugler Druck und Verlag GmbH
Ansprechpartner: Sebastian Mayer
Tel.: 0371 33 491-66
s.mayer@mugler-verlag.de

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wie Sie, der Stadtverwaltung Schmölln, Tel.: 034491 760 oder blick@schmoelln.de, Meldung zu geben.

Buntes Faschingstreiben in der Stadt- und Kreisbibliothek Schmölln

Ein fröhlich-buntes Faschingsbasteln lockte am gestrigen Nachmittag zahlreiche kleine und große Gäste in die Stadt- und Kreisbibliothek Schmölln. In der Zeit von 15 bis 17 Uhr herrschte reges Treiben zwischen Basteltischen, Farben und Glitzer – die Veranstaltung war sehr gut besucht.

Viele Kinder kamen gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern, um fantasievolle Masken zu gestalten, zu verzieren und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Mit viel Freude entstanden dabei kunterbunte Unikate. Einige Besucherinnen und Besucher erschienen sogar kostümiert und sorgten so für echte Faschingsstimmung.

Auch die drei Mitarbeiterinnen der Bibliothek hatten sich passend verkleidet und trugen mit guter Laune und Engagement zu einem rundum gelungenen Nachmittag bei.



M. Persch, Pressestelle
(Foto: Stadtverwaltung)

Zauberhafte Stunde in der Kita Finkenweg

Im Februar wurde es magisch in der Kita Finkenweg: Der Zauberer Narrateau begeisterte die Kinder mit einer mitreißenden Zaubershow. Eine ganze Stunde lang zog er die kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer in seinen Bann – voller Staunen, Lachen und leuchtender Augen.



Besonders schön: Selbst die jüngsten Krippenkinder verfolgten die Vorführung bis zum Schluss aufmerksam und konzentriert. Für alle war es eine kurzweilige und unvergessliche Erfahrung, die noch lange für Gesprächsstoff sorgen wird.

Ein herzliches Dankeschön an den Zauberer für diesen zauberhaften Vormittag und an die Wählervereinigung für ihre finanzielle Spende hierzu.

M. Persch, Pressestelle

(Foto: Kita)

Osterbrunnen 2026

Anlässlich des bevorstehenden Osterfestes soll wieder unser Brunnen auf dem Schmöllner Marktplatz geschmückt werden. Aus diesem Anlass sind alle Bastelfreunde am **24. März 2026 ab 16:00 Uhr** eingeladen, im **Ratskeller** der Stadtverwaltung Schmölln die **Ostergirlanden zu basteln**.

Am 27. März 2026 ab 9:30 Uhr sind dann wieder unsere Kinder aus den Kindertagesstätten gefragt, denn sie erhalten an diesem Tag die Möglichkeit, mit all ihren selbst gebastelten Osterüberraschungen und bunt bemalten Eiern die Girlanden zu schmücken. Unsere zwei Riesenosterhasen nehmen die Basteleien der Kinder gerne entgegen und tauschen gegen eine kleine Süßigkeit.



M. Persch, Pressestelle
(Foto: Stadtverwaltung)

Mit Neugier ins zweite Schulhalbjahr – Lernen in all seiner Vielfalt



Mit frischer Energie und vielen guten Vorsätzen startet unsere Schule in das zweite Halbjahr. Nach den wohlverdienten Ferien heißt es wieder: gemeinsam entdecken, erforschen, üben und wachsen. Dabei steht eines ganz klar im Mittelpunkt – Lernen in all seiner Vielfalt, jeden Tag aufs Neue spannend und abwechslungsreich gestaltet.

Im Unterricht wird neuer Lernstoff weiterhin strukturiert im Frontalunterricht vermittelt. So erhalten die Schülerinnen und Schüler eine klare Einführung in neue Themengebiete, wichtige Grundlagen werden gemeinsam erarbeitet und verständlich erklärt.

Doch dabei bleibt es nicht: Auf die Einführung folgen vielfältige Übungsphasen, in denen das Gelernte vertieft und gefestigt wird – und genau hier zeigt sich, wie bunt Schule sein kann und in der heutigen Zeit sein muss.

Ob zum Beispiel bei einem Lese- oder Rechenspaziergang, bei dem Aufgaben in Bewegung gelöst werden, oder in einem selbst gestalteten Escape-Room, der Teamgeist und Köpfe fordert. Auch knifflige Sudokus bringen die grauen Zellen in Schwung und fördern logisches Denken. Besonders beliebt sind

Lernspiele wie „Ich habe, wer hat?“, „Zahlen stechen“, „Geben und Nehmen“ oder „Rot-Blau“. Spielerisch werden hier Inhalte wiederholt, Rechenfertigkeiten trainiert oder Lesekompetenzen gestärkt. Gleichzeitig sorgen sie für Motivation, Spannung und jede Menge Freude im Klassenraum.



Gerade in einer Zeit, in der Kinder ganz selbstverständlich mit unterschiedlichsten Medien aufwachsen, ist es wichtig, Unterricht lebendig, interaktiv und abwechslungsreich zu gestalten. Methodenvielfalt spricht verschiedene Lerntypen an, fördert Selbstständigkeit und stärkt soziale Kompetenzen. Die Schülerinnen und Schüler erleben: Lernen ist nicht eintönig, sondern kreativ, bewegungsreich und voller Überraschungen.

Selbst ein vielseitiger, anregender Unterricht stößt mitunter aber an Grenzen. Die Erfahrung zeigt, dass ein abwechslungsreicher Unterricht zwar wichtige Impulse setzt, jedoch nicht automatisch alle motivationalen Hürden überwindet. Anhaltende Schwierigkeiten beim Zuhören oder eine geringe Ausdauer bei anspruchsvolleren Aufgaben machen deutlich, wie bedeutsam die gezielte Förderung von Selbststeuerung, Konzentrationsfähigkeit und Anstrengungsbereitschaft ist. Schule steht hier vor der Aufgabe, neben fachlichen Kompetenzen auch Lernstrategien und Arbeitshaltungen systematisch zu stärken. Dies bringt aber nur den gewünschten Effekt, wenn Schule und Elternhaus an einem Strang ziehen.

Doch Schule ist weit mehr als Unterricht. Der Schulalltag lebt von gemeinsamen Erlebnissen außerhalb des Klassenzimmers. Wandertage, spannende Exkursionen, erlebnisreiche Klassenfahrten sowie Klassen- und Hortfeiern bereichern den Alltag. Feste und Projekte stärken das Gemeinschaftsgefühl und schaffen Erinnerungen, die oft weit über die Schulzeit hinauswirken. Hier wird gelacht, ausprobiert, gestaltet und gemeinsam gefeiert – wichtige Bausteine für ein positives Miteinander.

So verspricht das zweite Schulhalbjahr eine gelungene Mischung aus konzentriertem Lernen, spielerischem Üben und gemeinschaftlichen Erlebnissen zu werden. Mit Offenheit, Neugier und Freude starten wir in die kommenden Monate – bereit, Neues zu entdecken und gemeinsam weiterzuwachsen.

Team der GS Altkirchen
(Foto: Grundschule)

Veranstaltungen | Vereinsnachrichten



Begegnungsstätte „Am Kiesberg 13“ (Heimstätte)

ein gemeinsames Projekt von Caritas / Diakonie / Stadt Schmölln und Wohnungsverwaltung

Begegnungscafé: dienstags 14:00 – 16:00 Uhr

Dienstag, 24.03., 14:00 – 16:00 Uhr Frühlingsbasteln

Dienstag, 07.04., 14:00 – 16:00 Uhr Frühlingsspaziergang

Ein kleines Picknick im Grünen ist vorgesehen.

Wer möchte, bringt etwas mit, was gemeinsam verzehrt werden kann.

Treffpunkt an der Begegnungsstätte.

Sonntag, 26.04.: Pilgern rund um Schmölln

Treffpunkt ist um 11:00 Uhr an der Dorfkirche in 04626 Wettelswalde.

Der Weg führt an Thonhausen vorbei bis ans Tagesziel, der Kirche Heyersdorf. Dort wird zum Mittagsgebet eingeladen. Darüber hinaus dürfen sich die Pilger auf eine kleine Kirchenführung durch die Jahrhunderte freuen. Nach der Mittagsrast führt die Route durch das Brandrübeler Moor zurück zum Ausgangspunkt.

Der Pilgertag steht unter dem Thema „Zwischen Aufbruch und Geborgenheit“. Meditationen und Gebete führen die Pilgerinnen und Pilger in ihr Inneres und in den Austausch unterwegs. Verpflegung und Getränke für unterwegs bringt traditionell jeder für sich selbst mit, bei Bedarf auch eine kleine Sitzunterlage und Regenbekleidung.

Die Streckenlänge beträgt ca. 13 km, die Rückkehr am Ausgangspunkt ist gegen 16.30 Uhr geplant. Jeder ist eingeladen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: Claudia Kirtzel 0365 / 20519361,
c.kirtzel@caritas-ostthueringen.de

„Komm, wie Du bist“ – ist die Einladung der Caritas!

Beratungsangebote (Bitte vereinbaren Sie einen Termin!)

- **Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)**
Volker Liebelt, Teamleiter Migration, Begegnung & Beratung
Gera – Altenburg
034491 / 259743, 0173/8967691
v.liebelt@caritas-ostthueringen.de
- **Soziale Beratung und Betreuung anerkannter Flüchtlinge**
Ajtac Ismailova, Sprach- und Kulturmittlerin
03447 / 3789983, 0172 / 7209979
a.ismayilova@caritas-ostthueringen.de
Abderrahmane Ait Elasi
03447 / 3789983
a.elasri@caritas-ostthueringen.de
- **Allgemeine Soziale Beratung**
Claudia Kirtzel, B.A Soziale Arbeit
0365/20519361
c.kirtzel@caritas-ostthueringen.de

Veranstaltungskalender 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
März				
15.03.2026	11:00 Uhr	„Ostereiausstellung und Orchideenschau Kaffee und Kuchen“	Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz	Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz
16.03.2026	15:00 Uhr	Handarbeitskreis	Pfarrscheune Nöbdenitz	Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz
17.03.2026	15:00 Uhr	Infoveranstaltung: Achtung, Telefonbetrug!	Bürgerhaus Lumpzig	Verein zur Erhaltung der Kirche Lumpzig e.V.
17.03.2026	19:00 Uhr	Nöbdenitzer Fastengespräche mit Ministerpräsident Mario Voigt. Er spricht über das Thema „Was trägt unsere Gesellschaft?“	Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz	Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz
20.03.2026	19:00 Uhr	Konzert zu den Bachwochen	Kirche Dobitschen	Kirchgemeinde Dobitschen
21.03.2026	15:00 Uhr	Was brauchen Zukunftsorte – Symposium zur nachhaltigen Entwicklung im ländlichen Raum – 3. Tiere	Pfarrscheune Nöbdenitz	Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz
21.03.2026	21:00 Uhr/ Einlass ab 19.30 Uhr	Elise FRANK (FR) Bluesrock	MusicClub Schmölln, An der Sprotte 5/1	MusicClub Schmölln
21.03.2026	22:00 Uhr	Classic House	STAK reloaded	Sommeritz Rockt e. V.
23.03.2026	14:15 Uhr	„Tanz dich fit“ Tanznachmittag für 60 bis 105jährige	Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz	Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz
24.03.2026	14:00 – 16:00 Uhr	Begegnungscafé – Frühlingsbasteln	Begegnungsstätte „Am Kiesberg“ 13 (Heimstätte)	Caritas Begegnungsstätte
24.03.2026	15:30 Uhr	Lesung „Wir sind anders ... wir sind geich!“	Stadtbibliothek Schmölln	Partnerschaft für Demokratie Altenburger Land
24.03.2026	16:00 Uhr	Basteln der Ostergirlande	Ratskeller, Markt 1	Stadtverwaltung Schmölln
24.03.2026	19:00 Uhr	Nöbdenitzer Fastengespräche	Begegnungsstätte „Am Kiesberg“ 13 (Heimstätte)	Caritas Begegnungsstätte
28.03.2026	11:00 Uhr	Aufzeichnung des MDR: „Mach dich ran“	Dorf- und Festplatz Dobitschen	Stadtverwaltung Schmölln
28.03.2026	10:00 – 12:30 Uhr	Kidstreff mit Mittagessen der Kirche Dobitschen	Kirche Dobitschen	Kirchgemeinde Dobitschen
28.03.2026	18:00 Uhr	Nacht-Schaufahren	Brauereiteich	Schiffsmodellsportclub Schmölln
30.03.2026	15:00 Uhr	Handarbeitskreis	Pfarrscheune Nöbdenitz	Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz
31.03.2026	16:00 Uhr	Nähkiste – Anmeldung unter: 034496 60431 oder 0152 25240812	Pfarrscheune (1. Etage)	Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz
April				
01.04.2026	09:30 Uhr	Schmücken der Ostergirlande	Marktbrunnen	Stadtverwaltung Schmölln
02.04.2026	17:00 Uhr	Osterfeuer Dobitschen	vor dem Bürgerhaus	Kirchgemeinde Dobitschen
02.04.2026	17:00 Uhr	Osterfeuer Lumpzig	Bürgerhaus Lumpzig	Verein zur Erhaltung der Kirche Lumpzig e.V.
02.04.2026	21:00 Uhr/ Einlass ab 19.30 Uhr	EXILE (D) Blues, Reggae, Rock	MusicClub Schmölln, An der Sprotte 5/1	MusicClub Schmölln
04.04.2026	22:00 Uhr	Schlager Ostertanz	STAK reloaded	Sommeritz Rockt e. V.
07.04.2026	14:00 – 16:00 Uhr	Frühlingsspaziergang	Treff: Caritas Begegnungsstätte, Am Kiesberg 13	Caritas Begegnungsstätte
08.04.2026	17:00 Uhr	8. Kulturstammtisch	Kletterhalle Schmölln, Coßwitzanger 1	Stadtverwaltung Schmölln
10.04.2026	14:00 Uhr	Seniorentreff: 2. Teil Seminar Smartphone	Wohnparkanlage am Brückenplatz	Seniorenbeirat
11.04.2026	21:00 Uhr/ Einlass ab 19.30 Uhr	PURPLE CALLAS (D) Deep Purple Tribute	MusicClub Schmölln, An der Sprotte 5/1	MusicClub Schmölln
13.04.2026	15:00 Uhr	Handarbeitskreis	Pfarrscheune Nöbdenitz	Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz
18.04.2026	16:00 – 20:00 Uhr	Teenie Disco	STAK reloaded	Sommeritz Rockt e. V.
18.04.2026	14:00 Uhr	Abschiedskonzert für unsere Orgel	Kirche Dobitschen	Kirchgemeinde Dobitschen
18.04.2026	22:00 Uhr	Teenage Dirtbag	STAK reloaded	Sommeritz Rockt e. V.
20.04.2026	14:15 Uhr	„Tanz dich fit“ Tanznachmittag für 60 bis 105jährige	Kultur- & Bildungswerkstatt	Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz
24.03.2026	15:30 Uhr	Lesung „Wir sind anders ... wir sind geich!“	Stadtbibliothek Schmölln	Partnerschaft für Demokratie Altenburger Land
24.04.2026	22:00 Uhr	Abi-Party RHG Schmölln	STAK reloaded	Sommeritz Rockt e. V.
25.04.2026	ab 13:00 Uhr	Marktfest	Markt Schmölln	Stadtverwaltung Schmölln
25.04.2026	14:00 Uhr	Schaufahren	Brauereiteich	Schiffsmodellsportclub Schmölln
25.04.2026	21:00 Uhr/ Einlass ab 19.30 Uhr	MOS - My Other Side(D) Doors Tribute	MusicClub Schmölln, An der Sprotte 5/1	MusicClub Schmölln
26.04.2026	11:00 Uhr	Pilgern rund um Schmölln	Treff: Dorfkirche in 04626 Wettelswalde	Caritas Begegnungsstätte
27.04.2026	15:00 Uhr	Handarbeitskreis	Pfarrscheune Nöbdenitz	Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz

Aus der FFW und dem Feuerwehrverein Wildenbörten

Jahreshauptversammlung 2026: Am 30.01.2026 fand die JHV der FFW und des Feuerwehrvereines Wildenbörten e.V. im Bürger- & Vereinshaus von Wildenbörten statt. Als Gäste konnten der 1. Beigeordnete R. Gleitsmann, der stellv. Stadtbrandmeister J. Porzig, Herr U. Bachmann von der Agrargenossenschaft Nöbdenitz eG, Herr T. Bubinger vom Landwirtschaftsbetrieb Bubinger und unser OTBM M. Mielke begrüßt werden. Ebenfalls war ein Vertreter der Firma Contec GmbH anwesend, welcher uns einen Sponsorenbeitrag überreichte. An dieser Stelle unser Dank. Nach der Begrüßung und Verlesung der Tagesordnung folgte der Rechenschaftsbericht für 2025 des Vereinsvorsitzenden, der Kassenbericht plus Prüfung und die Entlastung des Vorstandes. Der mit Ungeduld erwartete Bericht des Wehrführers schloss sich an, welcher über die Einsätze 2025 berichtete und dieses Jahr mit Zufriedenheit auf die Beteiligung bei Übungen, Schulungen und Veranstaltungen zurückblickte.

Der nächste Tagesordnungspunkt war Informationen für die Vereinsmitglieder und Zukunftsaussichten. Der Vertreter der Stadt Schmölln überreichte dem Vorsitzenden eine Spende und dankte der Wehr und dem Verein für ihre Arbeit. Der stellv. Stadtbrandmeister schloss sich der Rede des 1. Beigeordneten an und dankte ebenfalls.

Anschließend wurde E. Kirmse zur Oberfeuerwehrfrau befördert. An dieser Stelle sollte auch A. Liebisch zur OFF befördert werden, aber der digitale Fehlerbeutel schlug zu. Zum 40-jährigen Dienstjubiläum wurde D. Schneider und A. Klaus gratuliert. Die Kameraden K. Kirmse und G. Kießhauer wurden für 50 Jahre in der Feuerwehr mit dem Großen Brandschutzehrenzeichen am Bande geehrt.

Der letzte Punkt war das gemeinsame Abendessen. Die Fleischiere Heilmann aus Lohma kochte leckere Soljanka mit Creme fraiche und einem Spritzer Zitrone. Danach ging man schnell zum gemütlichen Beisammensein über und gegen 1 Uhr wurde die JHV geschlossen.

R. Liebisch
FwVv

30 Jahre Fasching in Nemz

Unter dem Motto „30 Jahre Nemzer Faschingstreiben - da kann man nicht zu Hause bleiben“ feierten die Närrinnen und Narren am Sonnabend, 14.2. im Bürgersaal Nöbdenitz.

Pünktlich 20.11 begann das Faschingstreiben mit dem Einmarsch des Elferrates und des Prinzenpaares. Präsident Rolf ließ in seiner Rede nochmals die 30 Jahre Nemzer Fasching Revue passieren und stellte anschließend das Prinzenpaar Ursel und Lothar und die Minister vor. Vom Pappnasenminister über Konfettiminister, Glücksschweinminister, Luftballonminister, Bierminister, Fettbemmenminister oder Sperrstundenminister, Blumenminister, Schwarzgeldminister, Musicalminister war alles vorhanden, was benötigt wurde.

Flamenco de Luxe heizte den Närrinnen und Narren mit Stimmungsmusik richtig ein. Das fand seine Fortsetzung mit Groß-

stadtengel mit Ursel und Lothar und dem gesamten Publikum, ehe Petra und Roswitha das Bier über alle Maßen lobten. Anschließend kam Blumenmann Gert und begeisterte das närrische Volk. Ihm folgte der Urmenschentanz mit den schönsten Männern der damaligen Zeit. Aber die Krone der Schöpfung – die Frau- (Karin und Petra) rückte alles wieder gerade. Die nächsten Höhepunkte, Gewichtheber Gert, Uwe als Döner und Thomas und Rico bei einem sportlich hochwertigen Boxkampf brachten die Stimmung zum Höhepunkt.

Die wurde noch gesteigert durch Putzfrau Karin mit ihren Witzen und Jambo-Jambo mit Petra. Dann kamen die Männer vom den Südseeinseln, tolle Typen. Ihr Tanz „Winnie-Winnie“ kam besonders bei den Närrinnen sehr gut an und beim dazugehörigen Limbo konnten sich einige Närrinnen und Narren bewähren. Anschließen lud Rolf alle Faschingsgäste zu einer Vereinsfahrt des Faschingsclubs Nemz ein, anstrengend, aber schön. Karin war dann auf der Suche nach einem Cowboy als Mann, leider vergeblich. Auch von den „Hütemännern“ war keiner bereit, aber was Thomas, Gert und Jens zeigten war meisterhaft, die Faschingsgäste waren begeistert. Als letzten Höhepunkt durften die ABBAS, Karin, Beate, Roswitha und Petra nicht fehlen. Alle Akteure kamen noch einmal raus, der „Letzte machte das Licht aus“. Sie alle konnten hier noch einmal, wie auch während des gesamten Programms, als Dank das „Nemz-Hellau“ vom närrischen Volk hören.

Einer guten Tradition folgend wurden nun die begehrten Faschingsorden verliehen, einen davon konnte zum Beispiel Steffi entgegennehmen. Weitere Orden erhielten unsere Sponsoren und Helfer beim Programm und der Versorgung, z.B. Moni und Siegbert. Natürlich bildete der Tanz des Prinzenpaares den krönenden Abschluss, ehe zur Polonaise aufgerufen wurde. Dann konnten unsere Närrinnen und Narren das Tanzbein bis nach Mitternacht schwingen. Und dann ein toller Höhepunkt – es erschienen „Die Glocken von Rom“. Das närrische Volk war begeistert. Natürlich gab es auch eine Preisverleihung. Eigentlich hätte man allen Närrinnen und Narren einen Preis verleihen können, denn alle waren wunderschön. Die Preisjury hatte die schwierige Aufgabe einige Kostüme auszuwählen. Unter anderem wurden die Gruppe „Alice im Wunderland“, Die Gruppe „Wischmops“, die „Totengräber“, „Dschungel“ oder „Der Weg des Lebens“ mit Preisen bedacht.

Für einen wunderschönen Faschingsabend bedanken wir, der Faschingsclub, uns bei allen Närrinnen und Narren, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieses gelungenen Faschingsabend tätig waren, bei unseren Sponsoren, bei allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen desselben beigetragen. Wir bedanken uns beim Bauhof der Stadt Schmölln und allen, die uns die Voraussetzung dafür geschaffen hat, dass unser Faschingsaal so wunderschön von uns geschmückt werden konnte. Unser Dank gilt auch der Stadtverwaltung Schmölln und Bürgermeister Andre Gampe für die Unterstützung. Noch ein Wort in eigener Sache: Wir hoffen, dass es auch im Jahr 2027 ein Nemzer Faschingsevent (dann in anderer Besetzung) geben wird. Wir verabschieden uns mit einem kräftigen „Nemz-Hellau“.

Nemzer Faschingsclub, i.A. Präsident Rolf

Tolle Stimmung zum Nemzer Kinderfasching

Am Sonntag, 15.2.26 führte der Nemzer Faschingsclub seinen traditionellen Kinderfasching im Bürgersaal Nöbdenitz durch. Etwa 70 Kinder mit ihren Eltern, Großeltern oder Verwandten fanden sich im Bürgersaal zur lustigen Kinderfaschingsfete mit großen Erwartungen ein. Und, sie wurden nicht enttäuscht. Steffi und Sebastian hatten sich ein tolles Programm einfallen lassen und die kleinen Närrinnen und Narren machten begeistert mit. Die Nachwuchsnärrinnen und -narren waren mit solchen wunderschönen Kostümen gekommen, dass man nur staunen konnte.

Der Faschingsclub hatte die Bedingungen dafür geschaffen, dass die kleinen Närrinnen und Narren natürlich alle einen Preis erhielten, dass für die Speis und Trank bestens gesorgt war. Das Prinzenpaar war natürlich ebenfalls dabei und gestaltete alle Spiele mit Begeisterung mit, der Elferrat sicherte die Bedienung ab und die Frauen des Faschingsclubs sorgten dafür, dass es an Nichts fehlte.

Fast drei Stunden lang gab es kaum eine Ruhepause für das närrische Volk, außer beim Essen und Trinken. Die kleinen Närrinnen und Narren kosteten den Faschingstrubel richtig aus und waren begeistert.

Für die wunderschöne Faschingskinderfete bedanken wir uns beim jungen närrischen Volk mit ihren Begleitern, bei unseren Sponsoren, bei allen Helfern bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Faschingsfestes, bei unsere Disco „Flamenco de Luxe“, bei unseren „Kuchenfrauen“, bei allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen unseres Kinderfaschings beigetragen haben.

Faschingsclub, i. A. Rolf

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit möchten wir Euch, liebe Vereinsmitglieder des „TSV 1896 Wildenbörten“ e. V., zu unserer Mitgliederversammlung, am Freitag den 10. April 2026 um 18:00 Uhr in das „Bürger u. Vereinshaus“ Wildenbörten recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vereinsleiter, Wahl Versam.leiter
 2. Totengedenken
 3. Bericht über Vereinsarbeit im Jahr 2025 durch den Vereinsleiter
 4. Berichte der Abteilungsleiter Gymnastik, Volleyball, Kindersport, Tischtennis und Sportgr. Reichstädt
 5. Kassenbericht der Schatzmeisterin
 6. Bericht der Revisionskommission
 7. Abstimmung zu den Berichten
 8. Entlastung des Vorstandes
 9. Vorstandswahlen
 10. Wahl der Revisionskommission
 11. Auszeichnungen
 12. Vorschläge für das Jahr 2026
 13. Diskussion, Fragen und Probleme
 14. Schlusswort des Vereinsvorsitzenden
 15. Gemeinsames Abendbrot (warmes Essen)
- Gemütliches Beisammensein

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitte bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich einreichen.

Euer Erscheinen ist erforderlich.

Mit Freundlichen Grüßen, Der Vorstand

Osterfeuer in Lumpzig

Am Donnerstag, dem 02. April 2026, ab 17 Uhr, brennt am Bürgerhaus in Lumpzig das Osterfeuer. Gemeinsam verabschieden wir den Winter und begrüßen den Frühling – so, wie es in einem Dorf sein soll: miteinander.

Eröffnet wird der Abend durch den Spielmannszug des SV Osterland Lumpzig e.V., der dem Winter mit klingelnden Spiel den Abschied gibt. Unsere jüngsten Gäste können – unter Aufsicht der Eltern – wieder am Stock über dem Feuer braten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es lädt herzlich ein: Verein zur Erhaltung der Kirche Lumpzig e.V.

Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Wehrführer und Vereinsvorsitzenden

Wolfgang Thiele

Über viele Jahre hinweg hat er unsere Wehr und unseren Verein mit außerordentlichem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Herzblut geprägt.

Sein unermüdlicher Einsatz und seine Verlässlichkeit machten ihn zu einer geschätzten Führungspersönlichkeit und einem Vorbild für viele Generationen. Er verstand es, Kameradschaft zu leben und Gemeinschaft zu stärken. Unter seiner Leitung wurden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt, Traditionen bewahrt und neue Impulse gesetzt. Sein Wirken wird in unserer Wehr und unserem Verein noch lange spürbar bleiben. Wir verlieren mit ihm nicht nur einen engagierten Wehrführer und Vorsitzenden, sondern auch einen guten Freund und geschätzten Wegbegleiter. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Tobias Schnelle
Wehrführer Feuerwehr Untschen

Cathrin Steinhäuser
Vorsitzende Feuerwehrverein Untschen e.V.

Kirchliche Nachrichten

Auszug aus dem Protokollbuch des Gemeindegemeinderates der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Göllnitz für den Friedhof in Göllnitz

Verzeichnis der Anwesenden	Beschluss Göllnitz, den 03.02.2026
<u>Steffen Heitsch</u> Vorsitzender	Zu der heutigen Sitzung des Gemeindegemeinderates sind unter Bekanntgabe der Tagesordnung auf schriftliche/mündliche Einladung die Nebenstehenden erschienen. Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
<u>Matthias Meuche</u> stellv. Vorsitzender	Die ordentliche Mitgliederzahl beträgt 4, anwesend sind 3 Mitglieder bzw. Stellvertreter. Die Sitzung ist beschlussfähig.
weitere stimmberechtigte Mitglieder: Ulrike Sängler	Außerdem nahmen an der Sitzung teil: Tina Müller
stimmberechtigte Stellvertreter:	Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Göllnitz ist Träger des Friedhofs in Göllnitz.
	1) für eine Grabstätte in der Gemeinschaftsgrabanlage je Grabstätte Urnenbeisetzungen – für die Dauer der Ruhezeit von 20 Jahren 1150,00 EUR
	2) Friedhofsunterhaltungsgebühren: Ab dem 01.01.2027 - Werden Für Wahl/Reihengrabstätten, Doppel /- Familiengräber jährlich 17,50 EUR erhoben.
	Abstimmung 3x Ja Nein Enth.

gez. Steffen Heitsch
Vorsitzender

gez. Matthias Meuche
Mitglied

Göllnitz, den 03.02.2026

Katholische Pfarrei Altenburg

Kath. Gemeinde „Mariä Unbefleckte Empfängnis“ Schmölln
Lindenberg 2
Tel.: 03447 / 314092

Samstag, 14.03.2026	17:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 20.03.2026	14:00 Uhr	Hl. Messe anschl. Seniorenachmittag
Sonntag, 22.03.2026	09:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 28.03.2026	17:00 Uhr	Hl. Messe – Palmsonntag
Freitag, 03.04.2026	15:00 Uhr	Karfreitagliturgie
Sonntag, 05.04.2026	10:30 Uhr	Familiengottesdienst

Gottesdienste und Veranstaltungen für die Gemeinden Dobitschen und Lumpzig

für März und April 2026

So., 15. 03.2026	10:30 Uhr	Dobitschen, Gottesdienst (Fr. Köhler)
So., 29.03.2026	10:30 Uhr	Dobitschen, Gottesdienst (Fr. Ludwig) Palmarum
Do., 02.04.2026	17:00 Uhr	Dobitschen, Tischabendmahl (Pfr. i. R. Bachmann)
Fr., 03.04.2026	15:00 Uhr	Dobitschen, Gottesdienst (Pfr. i. R. Bachmann)
		Karfreitag

So., 05.04.2026 Lumpzig,
09:00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. Geiser)
Ostersonntag danach Kaffee und Eierdatschen für Kinder
und alle Anderen

Mo., 06.04.2026 Dobitschen,
09:30 Uhr Gottesdienst mit Osterfrühstück für alle
Ostermontag (Pfr. i.R. Bachmann)

Sa., 11.04.2026 Dobitschen,
11:00 Uhr Taufgottesdienst (Pfr. Geiser)

Veranstaltungen:

Fr., 20.03.2026 Dobitschen,
19:00 Uhr Konzert zu den Bachwochen in der Kirche.
Solist am Akkordeon Goran Stevanovic
Einlass: 18:00 Uhr, Eintritt frei!

Fr., 27.03.2026 Dobitschen,
15:30 Uhr Gemeindenachmittag

Sa., 28.03.2026 Dobitschen,
10:00 – 12:30 Uhr Kids-Treff mit Mittagessen

Do., 02.04.2026 Lumpzig,
17:00 Uhr Osterfeuer vor dem Bürgerhaus
Gründonnerstag

Sa., 18.04.2026 Lumpzig,
14:00 Uhr Abschiedskonzert für unsere Orgel
mit Matthias Grünert, Kantor der Dresdner
Frauenkirche
Einlass: 13:00 Uhr

Hinweis: Jubelkonfirmation 2026 für Lumpzig und Dobitschen

Herzliche Einladung zur Feier des Konfirmationsjubiläums am
So. den 20. September 2026, um 14:00 Uhr in der Kirche zu
Dobitschen.

Es werden Jubelkonfirmanden aus **Lumpzig und Dobitschen**
eingesegnet, die in den Jahrgängen: 1956, 1966, 1976, konfir-
miert wurden.

Bitte informieren Sie Ihre Mitkonfirmanden.

Bürozeiten:

jeden Freitag, 09:00 – 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pfarramt Dobitschen: Tel. 034495 70 188 oder

Pfarramt Schmölln Pfr. Alfred Geiser: 034491/ 582624

(bitte auf den AB sprechen!!)

Pfr. Alfred Geiser: 0170 528 2191

Handy: Tina Müller: 01523 6306457

E-Mail: pfarramt.dobitschen@gmx.net

www.kirchspiel-dobitschen.de

Alles Gute für Sie und genießen Sie den Frühling.

Die Gemeindeglieder

Gottesdienste & Gemeindenachmittage in den Kirchengemeinden um Schmölln

Mitteilungen aus den Kirchengemeinden Großstöbnitz & Zscher-
nitzsch, Nöbdenitz mit Lohma und Posterstein und Weißbach
mit Selka und Sommeritz sowie aus dem Pfarramt Schmölln I

Pfarramt Schmölln I: Pfarrer Dietmar Wiegand → Pfarrbüro in
Weißbach, Teichstraße 23, Tel. 034491-82392 oder 0178-3670139

15. März Sonntag „Lätare“
10:00 Uhr Nöbdenitz (Kirche): Gottesdienst zu Kleinostern
= Kirchspielgottesdienst

17. März Dienstag
19:00 Uhr Nöbdenitz (Bildungswerkstatt): Fastengespräch

18. März Mittwoch
10:00 Uhr Löbichau (Altenheim): Gottesdienst

22. März Sonntag „Judika“
09:00 Uhr Beerwalde (Kirche): Gottesdienst
10:00 Uhr Schmölln (Gottesackerkirche): Gottesdienst
10:15 Uhr Großstöbnitz (Gemeindehaus): Gottesdienst

24. März Dienstag
19:00 Uhr Nöbdenitz (Bildungswerkstatt): Fastengespräch

26. März Donnerstag
14:00 Uhr Großstöbnitz (Gemeindehaus): Senioren-
nachmittag

29. März Sonntag „Palmarum“
14:00 Uhr Weißbach (Pfarrhaus): Gottesdienst & Kaffeetafel
= Kirchspielgottesdienst

2. April Gründonnerstag
10:00 Uhr Großstochau: Andacht mit Kindergarten
18:00 Uhr Selka: Gottesdienst & Abendmahlsfeier
19:30 Uhr Nöbdenitz: Gottesdienst & Abendmahlsfeier

3. April Karfreitag
09:00 Uhr Beerwalde: Gottesdienst & Abendmahlsfeier
09:00 Uhr Großstöbnitz: Gottesdienst & Abendmahlsfeier
10:30 Uhr Sommeritz: Gottesdienst & Abendmahlsfeier
15:00 Uhr Schmölln (St. Nicolai): Musikalische Andacht zur
Sterbestunde

5. April Ostersonntag
05:30 Uhr Selka: Osternacht mit Osterwasserholen
= Kirchspielgottesdienst
08:00 Uhr Großstöbnitz: Gottesdienst mit Osterfrühstück
10:00 Uhr Großstochau: Gottesdienst
14:00 Uhr Lohma: Gottesdienst

6. April Ostermontag
10:00 Uhr Weißbach: Gottesdienst mit Osternestersuche
= Kirchspielgottesdienst
15:00 Uhr Zschernitzsch: Andacht zum Beschluss des
Osterspaziergangs

9. April Donnerstag
14:00 Uhr Weißbach: Gemeindenachmittag

- 15. April Mittwoch**
10:00 Uhr Löbichau (Altenheim): Gottesdienst
- 16. April Donnerstag**
14:00 Uhr Nöbdenitz: Gemeindenachmittag
- 18. April Samstag**
10:00 Uhr Weißbach (Pfarrhof): Gottesdienst mit Kleinen
17:00 Uhr Großstöbnitz: Andacht zum Wochenschluss
- 19. April Hirtensonntag**
09:00 Uhr Beerwalde: Gottesdienst
14:00 Uhr Nöbdenitz: Gottesdienst mit Gästen aus Frankreich
= Kirchspielgottesdienst

Sportberichte

Knopfstädter Judokas mit 3 Bronzemedailien bei den Mitteldeutschen Meisterschaften

Nachdem sich Judokas aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen innerhalb der letzten 3 Wochen für die Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften für die AK U18 und U21 qualifizierten, wollten sie nun den nächsten Schritt zu den Deutschen Meisterschaften nehmen. Am vergangenen Wochenende trafen sich fast 270 Sportler/innen in der Schmöllner Ostthüringen-Halle, um die besten unter sich auf 560 m² großen Tatami zu ermitteln. Für diese Altersklassen ist es das Sprungbrett für die Deutschen Meisterschaften. Vom PSV Schmölln traten sieben Mädchen diese Herausforderung an.

In der U18 war zuerst Valeria Eisenbart an der Reihe. Sie konnte ihre Techniken gut durchsetzen und besiegte souverän zwei Gegnerinnen. Im Einzug ins Finale musste sie sich allerdings geschlagen geben – somit Bronze für Valeria. Julia Heilmann und Yassmin Bär taten es Valeria gleich, konnten mit ihren Stand- und Bodentechniken die Kampfrichter überzeugen bis zum Halbfinale. Hier gelang es den beiden nicht, ihre Kontrahentinnen zu bezwingen. Ha Linh Nguyen Dao kämpfte in der zahlenmäßig größten Gewichtsklasse. Mit einem Sieg und zwei spannenden, aber verlorenen Partien erkämpfte sie Platz 5. Leonie Domke und Pauline Alsted konnten leider ihre Spezialtechniken nicht so gewinnbringend einsetzen. Nach drei Kämpfen stand Platz 7 für sie fest. In der U21 wollte Svenja Besoke ihre Chance nutzen. Ihre Gegnerinnen waren sehr stark. Teilweise ging sie zwar in Führung musste diese allerdings wieder abgeben. Letztlich belegte sie Platz 7. Die Trainerin Luise Engelmann und Ivo Schöne waren mit den Ergebnissen durchaus zufrieden, zumal die Mehrzahl der Schmöllner Kämpferinnen die jüngsten ihrer Altersklasse sind. Nun sind die Medaillengewinnerinnen Julia, Yassmin und Valeria auf die Deutschen Meisterschaften am 1. März in Leipzig gespannt und versuchen sich noch bestmöglich vorzubereiten.

Trainer, Kampfrichter und die Kämpfer fühlten sich sichtlich gut in der Ostthüringen-Halle aufgehoben. Ein großes Dankeschön gilt den großen und kleinen Helfern, den Eltern und natürlich auch den Hausmeistern und ebenso dem Team der Johanniter Unfallhilfe, die zum Gelingen des Turniers mit beitrugen. Der PSV Schmölln hat wiederholt gezeigt, ein guter Gastgeber zu sein.



K. Schöne
(Foto: Verein)

Annoncen